

EASYDEUTSCH

DEUTSCH

LÖSUNGEN

Vokabel & Verbtrainer

FRED AUS AMERIKA!

Level A 1.1

Lerne Deutsch mit Dialogen und Kurzgeschichten
Deutsch als Fremdsprache

JAN RICHTER

Kapitel 6 - Was isst man in Deutschland zum Frühstück und was frühstückt Fred?

Verben: mögen, möchten, frühstücken, sehen, bekommen, bringen.

G1.1: Was isst man in Deutschland zum Frühstück? Und was essen Leo, Fred und Claudia?





In Deutschland isst man viel Brot. Die meisten Deutschen essen Brot zum Frühstück, oft mit Butter und Käse, aber auch mit Wurst, Schinken oder Marmelade. Die Deutschen trinken gerne Kaffee zum Frühstück.
Leo mag Smoothies sehr gerne. Zum Frühstück trinkt er oft einen Spinat Smoothie. Möchtest du das Rezept? Es ist sehr lecker.
Hier, bitte sehr:

2 Handvoll	Babyspinat
1	Banane
6	Datteln
2 EL (Esslöffel)	Leinsamen
300 ml	Mandelmilch



G1.2: Ergänze die passenden Verben aus der Liste in der richtigen Form:

sein, möchten, essen x 2, trinken x 2, mögen.

In Deutschland isst man viel Brot. Die meisten Deutschen essen Brot zum Frühstück, oft mit Butter und Käse, aber auch mit Wurst, Schinken oder Marmelade. Die Deutschen trinken gern Kaffee zum Frühstück.
Leo mag Smoothies sehr gerne. Zum Frühstück trinkt er oft einen Spinat Smoothie. Möchtest du das Rezept? Es ist sehr lecker.

G2: Beantworte die Fragen und ergänze die Lücken. Kombiniere: Welches Bild passt zu welchem Gespräch?

a: Leo isst (essen) wirklich gerne Fisch. Und du? Isst (essen) du gerne Fisch?
Ja / Nein, ich esse (nicht) gerne Fisch.

c



b: Was kochst (kochen) du oft? Fleisch, Fisch oder lieber vegetarisch?
Ich koche oft z.B.: vegetarisch.

e



c: Isst (essen) du gerne Süßes? Z.B.: Schokolade?
Ja / Nein, ich esse (nicht) gerne Süßes.

b



d: Magst (mögen) du Kaffee?
Ja / Nein, ich mag Kaffee (nicht).

a



e: Trinkst (trinken) du Cola oder lieber Wasser?
Ich trinke lieber z.B.: Wasser.

g



f: Magst (mögen) du Tee?
Ja / Nein, ich mag Tee (nicht).

f



g: Isst (essen) du gerne Salat?
Ja/Nein, ich esse nicht gerne Salat.

h



h: Isst (essen) du gerne Kuchen?
Ja / Nein, ich esse nicht gerne Kuchen.

_d



G3.1: Freds, Claudias und Leos Frühstück:





Claudia: Wir frühstücken normalerweise um 8 Uhr. Das ist unser Frühstück heute: Joghurt mit Granola und Heidelbeeren, Marmeladenbrot, Tee für Leo und ein Glas Wasser mit Salz und Zitrone für mich. Das ist gesund. Siehst du noch etwas auf dem Bild?

Fred: Ich esse natürlich gern ein typisch-amerikanisches Frühstück: Speck, Eier und Käse. Manchmal auch amerikanische „Pancakes". Auf Deutsch sagt man: „Pfannkuchen".

G3.2: Ergänze die Lücken und beantworte die Fragen:

Claudia und Leo frühstücken normalerweise um 8 Uhr. Das ist unser Frühstück heute: Joghurt mit Granola und Heidelbeeren, Marmeladenbrot, Tee für Leo und ein Glas Wasser mit Salz für mich.

Siehst (sehen) du noch etwas auf dem Bild?

Ja, ich sehe (sehen) noch eine Tasse Kaffee, Tomaten und eine kleine Paprika.

Warum möchte (möchten) Claudia ein Glas Wasser mit Salz? Was denkst (denken) du?

Wasser mit (Meer)Salz ist gesund und hydriert gut.

Fred isst (essen) natürlich gern ein typisch-amerikanisches Frühstück: Speck, Eier und Käse. Manchmal auch amerikanische „Pancakes".

Was bedeutet „Pancakes" auf Deutsch? Weißt du das?

„Pancakes" bedeutet „Pfannkuchen" auf Deutsch.

G3.3: Erzähle mir von dir: Was isst du? Was trinkst du? Und wann? Wähle aus der Liste:

Wann frühstückst (frühstücken) du normalerweise?

Ich frühstücke (frühstücken) normalerweise (nicht)/ um z.B.: 7 (sieben) Uhr.

Was isst (essen) und trinkst (trinken) du gern zum Frühstück?

Ich esse (essen) gerne z.B.: Marmelade und Toastbrot oder Eier mit Speck.

Ich trinke (trinken) gerne Kaffee mit Milch und Zucker oder Tee.

Ei, Schinken, Speck, Müsli, Haferflocken, Brötchen, Käse, Marmelade, Kaffee, Tee, Smoothie, Gemüse, Obst, Joghurt mit Granola, Wasser, Tomaten, Pfannkuchen.

G3.4: Was isst Fred nie / oft / manchmal?



⇒ Was denkst du? Was isst Fred nie? Oliven, Kastanien oder Sellerie?
Er isst (essen) nie Oliven.



⇒ Er isst (essen) oft Salat. Magst (mögen) du Salat?
Ja / Nein, ich mag Salat (nicht).
Er isst (essen) manchmal Apfelstrudel. Er mag (mögen) Apfelstrudel, aber er hat (haben) sehr viel Zucker.
Isst du lieber süß oder salzig?
Ich esse lieber z.B.: salzig.



In Deutschland isst (essen) man Popcorn oft süß. Mit Karamell oder Honig. Isst (essen) du lieber salzige oder süße Popcorn?

Ich esse lieber salzige Popcorn.

G4: Konjugiere die Verben:

	mögen	möchten	sehen	frühstücken
ich	mag	möchte	sehe	frühstücke
du	magst	möchtest	siehst	frühstückst
er, sie, es	mag	möchte	sieht	frühstückt
wir	mögen	möchten	sehen	frühstücken
ihr	mögt	möchtet	seht	frühstückt
sie	mögen	möchten	sehen	frühstücken
Sie	mögen	möchten	sehen	frühstücken

G5: Füge die Nomen mit Artikel in die richtige Spalte ein:

der Käse, die Marmelade, das Joghurt, der Speck, der Pfannkuchen, der Zucker, der Smoothie, die Olive, der Apfelstrudel, der Salat, die Kastanie, der Schinken, das Müsli, das Granola, das Gemüse, das Obst, der Kaffee, der Tee, das Brötchen, die Tomate, das Wasser, das Ei, die Paprika, die Heidelbeere, das Brot, die Zitrone.

weiblich	maskulin	neutral
die Marmelade	der Käse	das Joghurt
die Oliven	der Speck	das Müsli
die Kastanie	der Pfannkuchen	das Granola
die Tomate	der Zucker	das Gemüse
die Paprika	der Smoothie	das Obst
die Heidelbeere	der Apfelstrudel	das Brötchen
die Zitrone	der Salat	das Wasser
	der Schinken	das Ei
	der Kaffee	das Brot
	der Tee	

G6: Ergänze jetzt den Plural von:



- *(n)*	- *(s)*
die Marmelade – **die Marmeladen**	die/ der Paprika – die Paprikas
die Olive – die Oliven	der Smoothie – der Smoothies
die Kastanie – die Kastanien	der Kaffee – der Kaffees
die Tomate – die Tomaten	der Tee – der Tees
die Heidelbeere – die Heidelbeeren	das Joghurt – das Joghurts
die Zitrone – die Zitronen	das Müsli – das Müslis

- *( )*	- *(e)*
der Pfannkuchen – der Pfannkuchen	der Salat – der Salate
der Apfelstrudel – der Apfelstrudel	das Brot – das Brote
der Schinken – der Schinken	
das Brötchen – das Brötchen	

- *(er)*	- *Umlaut + (er)*
das Ei – das Eier	der Mann – der Manner
der Lehrer – der Lehrerer	das Buch – das Bucher

- *Umlaut + (e)*	- *Umlaut*
die Stadt - die Stadte	der Garten – der Garten
der Baum – der Baume	

G7.1: Claudia geht ins Café.

Claudia möchte heute in einem Café frühstücken, aber mit der Bestellung gibt es Probleme:

Kellnerin: Guten Tag. Bitte sehr, was möchten Sie?

Claudia: Ich möchte einen Cappuccino und Fisch.

Kellnerin: „Fisch? Sie essen Fisch zum Frühstück"?

Claudia: Ja, ich mag Fisch. Ich starte meinen Tag immer mit einer Portion Eiweiß (=Protein). Bekomme ich nun meinen Fisch?

Kellnerin: Nein, tut mir leid. Fisch zum Frühstück gibt es hier nicht. Ich kann Ihnen ein Schinkenbrötchen bringen.

Claudia: Ist das Brötchen glutenfrei?

Kellnerin: Nein, leider nicht.

Claudia: Dann möchte ich bitte nur den Schinken, ohne Brötchen.

Die Kellnerin sieht Claudia schon wieder mit großen Augen an, nimmt aber ihre Bestellung auf.

Kellnerin: Drei Scheiben Schinken und einen Cappuccino also.

Claudia: Ja genau.

Kellnerin: Kommt sofort.

G7.2: Ergänze die Lücken mit der richtigen Verbform und beantworte die Fragen:

Claudia möchte (möchten) heute in einem Café frühstücken, aber mit der Bestellung gibt es Probleme:

Kellnerin: Guten Tag. Bitte sehr, was möchten Sie?

Claudia: Ich möchte einen Cappuccino und Fisch.

Kellnerin: „Fisch? Sie möchten Fisch zum Frühstück“?

Claudia: Ja, ich möchte Fisch. Ich starte (starten) meinen Tag immer mit einer Portion Eiweiß. Bekomme (bekommen) ich nun meinen Fisch?

Kellnerin: Nein, tut mir leid. Fisch zum Frühstück gibt es hier nicht. Ich kann (können) Ihnen ein Schinkenbrötchen bringen.

Claudia: Ist das Brötchen glutenfrei?

Kellnerin: Nein, leider nicht.

Claudia: Dann möchte ich bitte nur den Schinken, ohne Brötchen.

Die Kellnerin sieht Claudia schon wieder mit großen Augen an, nimmt aber ihre Bestellung auf.

Kellnerin: Drei Scheiben Schinken und einen Cappuccino also.

Claudia: Ja genau.

Kellnerin: Kommt sofort.

G7.3: Beantworte die Fragen und ergänze die Lücken:

Ist Claudia sehr kompliziert? Was meinst (meinen) du?

Ja / Nein, Claudia ist (nicht) kompliziert. (oder: ein bisschen)

Was möchte (möchten) Claudia zum Frühstück essen?

Sie möchte Fisch zum Frühstück essen.

Was isst (essen) Claudia zum Frühstück?

Sie isst drei Scheiben Schinken zum Frühstück.

G8: Sag es auf zwei Arten: mögen → gerne essen / gerne trinken:

Fred **mag** keine Oliven.
Fred **isst** Oliven nicht **gerne.**

Magst du Milch?
Trinkst du gerne Milch?

Trinkt ihr gern Schwarztee?
Mögt ihr Schwarztee?

Mag Leo Smoothies?
Trinkt Leo gerne Smoothies?

Isst (essen) du gerne Käsebrot?
Magst du Käsebrot?

Esst ihr gern Schinkenbrötchen?
Mögt ihr Schinkenbrötchen?

Magst du Tee oder Kaffee lieber?
Trinkst du lieber Tee oder Kaffee?

Hier ist Freds Lieblings-Smoothie-Rezept für Herbst und Winter:

Süßkartoffel Ingwer Smoothie

80 g	Griechisches Joghurt
150 g	Süßkartoffel Püree
260 ml	Mandelmilch
2 (EL) Esslöffel	Mandelmus
1 cm	Ingwerwurzel



Möchtet ihr einmal mit Leo und Claudia frühstücken? ;)
Ja / Nein, wir möchten (nicht) mit Leo und Claudia frühstücken.

Deine Wortschatzliste:

das Rezept	hier: Anleitung zur Zubereitung eines Gerichtes
kombinieren	für bestimmte Zwecke zu einer Einheit zusammenstellen
normalerweise	unter normalen Umständen, im Allgemeinen
das Eiweiß	Protein
ansehen	den Blick auf jemanden / etwas richten
ungläubig	Zweifel erkennen lassend
die Bestellung	Auftrag zur Lieferung von etwas
aufnehmen	als Kellner/in eine Bestellung aufnehmen

Deine Vokabelliste:

Deutsch	Muttersprache	Beispielsatz
mögen		
möchten		
frühstücken		
sehen		
bekommen		
bringen		
das Brot		
das Brötchen		
das Frühstück		
die Deutschen (Pl.)		
der Kaffee		
der Tee		
das Müsli		

das Granola

das Gemüse

das Obst

der Käse

die Marmelade

der Ingwer

das Joghurt

der Speck

der Pfannkuchen

der Zucker

die Olive

der Apfelstrudel

der Salat

die Kastanie

der Schinken

die Tomate

das Wasser

das Ei

die Paprika

die Heidelbeere

die Zitrone

der Kaffee

der Tee

das Bild

die Tasse